

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hochsauerlandkreis

April 2022



Sperrfrist:
03.05.2022, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hochsauerlandkreis
Berichtsmonat:	April 2022
Erstellungsdatum:	28.04.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.05.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter

[Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite

[Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hochsauerlandkreis

April 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.495	8.601	8.768	-106	-1,2	-1.712	-16,8	-17,4	-18,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.243	5.356	5.552	-113	-2,1	-1.300	-19,9	-21,0	-22,2
54,8% Männer	2.873	2.988	3.131	-115	-3,8	-728	-20,2	-20,6	-21,8
45,2% Frauen	2.370	2.368	2.421	2	0,1	-572	-19,4	-21,5	-22,7
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	430	457	499	-27	-5,9	-166	-27,9	-30,0	-28,7
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	54	77	-3	-5,6	-36	-41,4	-43,8	-26,7
40,3% 50 Jahre und älter	2.115	2.145	2.185	-30	-1,4	-307	-12,7	-11,9	-13,6
28,8% dar. 55 Jahre und älter	1.509	1.524	1.546	-15	-1,0	-122	-7,5	-6,2	-9,7
43,8% Langzeitarbeitslose	2.295	2.334	2.367	-39	-1,7	-510	-18,2	-16,5	-15,8
10,0% Schwerbehinderte Menschen	523	520	519	3	0,6	-38	-6,8	-13,2	-14,9
25,8% Ausländer ^{*)}	1.352	1.374	1.403	-22	-1,6	-336	-19,9	-19,3	-20,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.008	924	1.160	84	9,1	-39	-3,7	1,4	4,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	477	386	451	91	23,6	-3	-0,6	-6,8	1,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	192	298	-29	-15,1	-42	-20,5	3,2	8,0
seit Jahresbeginn	4.221	3.213	2.289	x	x	-201	-4,5	-4,8	-7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.119	1.109	1.221	10	0,9	-150	-11,8	-12,1	9,6
dar. in Erwerbstätigkeit	420	444	422	-24	-5,4	-88	-17,3	-21,1	-2,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	245	263	317	-18	-6,8	-14	-5,4	24,1	67,7
seit Jahresbeginn	4.286	3.167	2.058	x	x	-285	-6,2	-4,1	0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,7	x	x	x	4,4	4,5	4,8
dar. Männer	3,5	3,7	3,9	x	x	x	4,4	4,6	4,9
Frauen	3,5	3,5	3,6	x	x	x	4,3	4,4	4,6
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,7	2,9	x	x	x	3,4	3,8	4,0
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,4	x	x	x	1,5	1,7	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,9	x	x	x	4,4	4,4	4,6
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,4	x	x	x	4,8	4,8	5,1
Ausländer ^{*)}	10,5	10,7	10,9	x	x	x	13,6	13,7	14,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,9	4,1	x	x	x	4,8	4,9	5,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.493	6.561	6.737	-68	-1,0	-1.250	-16,1	-17,5	-18,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.397	7.460	7.646	-63	-0,8	-1.285	-14,8	-16,3	-16,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.426	7.494	7.678	-68	-0,9	-1.290	-14,8	-16,3	-16,9
Unterbeschäftigungsquote	4,9	5,0	5,1	x	x	x	5,7	5,9	6,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.014	2.036	2.155	-22	-1,1	-471	-19,0	-24,4	-29,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.624	7.576	7.719	48	0,6	-939	-11,0	-12,3	-10,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.885	2.914	2.908	-29	-1,0	-299	-9,4	-9,6	-11,3
Bedarfsgemeinschaften	5.683	5.707	5.798	-24	-0,4	-695	-10,9	-11,4	-9,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	562	470	649	92	19,6	14	2,6	-1,3	39,3
Zugang seit Jahresbeginn	2.200	1.638	1.168	x	x	355	19,2	26,3	42,3
Bestand	3.641	3.659	3.666	-18	-0,5	931	34,4	40,4	43,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Hochsauerlandkreis
 April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.775	3.832	3.974	-57	-1,5	-1.154	-23,4	-24,7	-26,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.153	2.231	2.366	-78	-3,5	-765	-26,2	-28,9	-32,7
57,6% Männer	1.241	1.328	1.432	-87	-6,6	-489	-28,3	-29,3	-33,0
42,4% Frauen	912	903	934	9	1,0	-276	-23,2	-28,2	-32,3
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	186	213	233	-27	-12,7	-128	-40,8	-40,5	-41,0
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	23	30	-2	-8,7	-15	-41,7	-37,8	-26,8
53,6% 50 Jahre und älter	1.153	1.179	1.215	-26	-2,2	-185	-13,8	-14,0	-18,3
43,4% dar. 55 Jahre und älter	934	949	973	-15	-1,6	-61	-6,1	-5,3	-12,0
18,7% Langzeitarbeitslose	403	404	397	-1	-0,2	-81	-16,7	-22,2	-30,5
15,0% Schwerbehinderte Menschen	324	316	320	8	2,5	-1	-0,3	-13,2	-15,3
14,7% Ausländer ¹⁾	317	335	343	-18	-5,4	-128	-28,8	-32,5	-38,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	588	550	665	38	6,9	-73	-11,0	-3,2	-4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	383	306	354	77	25,2	-31	-7,5	-12,1	-2,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	133	194	-55	-41,4	-50	-39,1	8,1	2,1
seit Jahresbeginn	2.563	1.975	1.425	x	x	-298	-10,4	-10,2	-12,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	653	671	689	-18	-2,7	-200	-23,4	-25,4	-9,8
dar. in Erwerbstätigkeit	319	352	326	-33	-9,4	-96	-23,1	-29,2	-11,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	131	141	-22	-16,8	-35	-24,3	6,5	29,4
seit Jahresbeginn	2.522	1.869	1.198	x	x	-558	-18,1	-16,1	-9,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,9	2,1	2,3
dar. Männer	1,5	1,6	1,8	x	x	x	2,1	2,3	2,6
Frauen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,7	1,8	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,3	1,4	x	x	x	1,8	2,1	2,3
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,5	x	x	x	0,6	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,5	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,9	2,9	3,2
Ausländer ¹⁾	2,5	2,6	2,7	x	x	x	3,6	4,0	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	2,1	2,3	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.228	2.283	2.419	-55	-2,4	-751	-25,2	-28,6	-32,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.477	2.514	2.664	-37	-1,5	-828	-25,1	-28,6	-31,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.506	2.548	2.697	-42	-1,6	-833	-24,9	-28,3	-30,8
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,7	1,8	x	x	x	2,2	2,3	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.014	2.036	2.155	-22	-1,1	-471	-19,0	-24,4	-29,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.720	4.769	4.794	-49	-1,0	-558	-10,6	-10,3	-9,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.090	3.125	3.186	-35	-1,1	-535	-14,8	-14,1	-12,0
52,8% Männer	1.632	1.660	1.699	-28	-1,7	-239	-12,8	-11,8	-9,1
47,2% Frauen	1.458	1.465	1.487	-7	-0,5	-296	-16,9	-16,6	-15,1
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	244	244	266	-	-	-38	-13,5	-17,3	-12,8
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	31	47	-1	-3,2	-21	-41,2	-47,5	-26,6
31,1% 50 Jahre und älter	962	966	970	-4	-0,4	-122	-11,3	-9,3	-6,9
18,6% dar. 55 Jahre und älter	575	575	573	-	-	-61	-9,6	-7,7	-5,6
61,2% Langzeitarbeitslose	1.892	1.930	1.970	-38	-2,0	-429	-18,5	-15,2	-12,1
6,4% Schwerbehinderte Menschen	199	204	199	-5	-2,5	-37	-15,7	-13,2	-14,2
33,5% Ausländer ^{*)}	1.035	1.039	1.060	-4	-0,4	-208	-16,7	-13,9	-12,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	420	374	495	46	12,3	34	8,8	9,0	19,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	94	80	97	14	17,5	28	42,4	21,2	19,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	59	104	26	44,1	8	10,4	-6,3	20,9
seit Jahresbeginn	1.658	1.238	864	x	x	97	6,2	5,4	3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	466	438	532	28	6,4	50	12,0	21,0	52,0
dar. in Erwerbstätigkeit	101	92	96	9	9,8	8	8,6	39,4	52,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	132	176	4	3,0	21	18,3	48,3	120,0
seit Jahresbeginn	1.764	1.298	860	x	x	273	18,3	20,7	20,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,4	2,4
dar. Männer	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,6	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,4	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,9	x	x	x	0,9	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,8	x	x	x	2,0	2,0	1,9
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,9	1,9	1,8
Ausländer ^{*)}	8,1	8,1	8,3	x	x	x	10,0	9,7	9,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,7	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.264	4.278	4.317	-14	-0,3	-500	-10,5	-10,1	-8,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.920	4.946	4.981	-26	-0,5	-457	-8,5	-8,4	-6,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.920	4.946	4.981	-26	-0,5	-457	-8,5	-8,4	-6,7
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,5	3,6	3,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.624	7.576	7.719	48	0,6	-939	-11,0	-12,3	-10,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.885	2.914	2.908	-29	-1,0	-299	-9,4	-9,6	-11,3
Bedarfsgemeinschaften	5.683	5.707	5.798	-24	-0,4	-695	-10,9	-11,4	-9,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2022 bis April 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

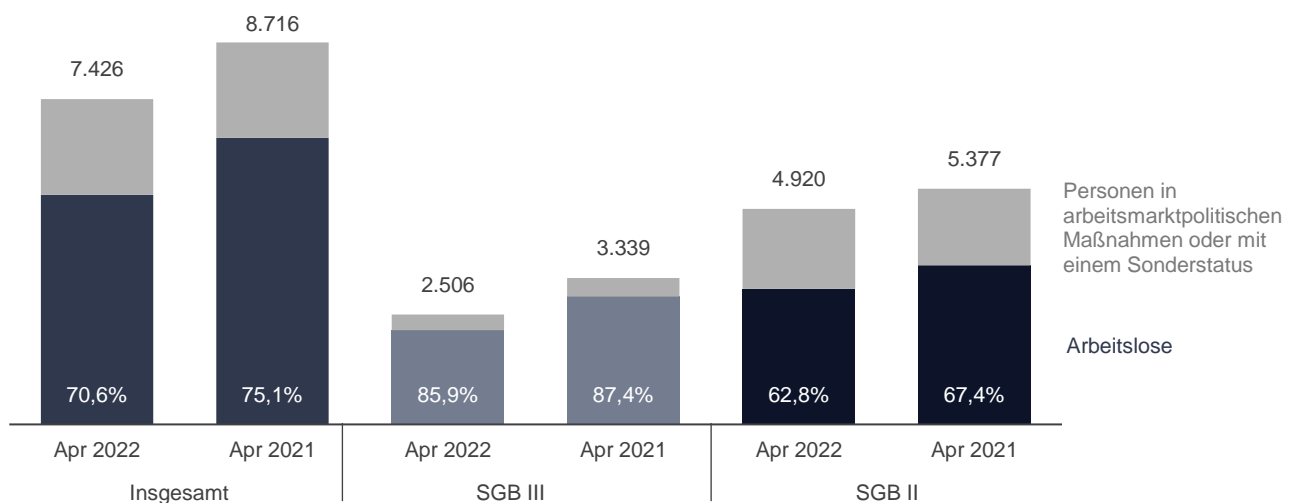
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Hochsauerlandkreis
April 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Apr 2022	Mrz 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2021		Mrz 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.243	5.356	-113	-2,1	-1.300	-19,9	-21,0	-22,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.250	1.205	45	3,7	50	4,2	2,2	4,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	689	636	53	8,3	29	4,4	0,3	1,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	561	569	-8	-1,4	21	3,9	4,4	7,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.493	6.561	-68	-1,0	-1.250	-16,1	-17,5	-18,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	904	899	5	0,6	-35	-3,7	-6,5	-2,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	203	194	9	4,6	-65	-24,3	-23,0	-28,1
Arbeitsgelegenheiten	155	168	-13	-7,7	-18	-10,4	-1,2	-4,0
Fremdförderung	197	197	-	-	64	48,1	34,0	46,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	1	14,3	14,3	14,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	69	70	-1	-1,4	-1	-1,4	-1,4	-2,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	272	262	10	3,8	-16	-5,6	-16,8	-3,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.397	7.460	-63	-0,8	-1.285	-14,8	-16,3	-16,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	34	-5	-14,7	-5	-14,7	-2,9	-3,0
Gründungszuschuss	29	34	-5	-14,7	-5	-14,7	-2,9	-3,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.426	7.494	-68	-0,9	-1.290	-14,8	-16,3	-16,9
Unterbeschäftigungsquote	4,9	5,0	x	x	x	5,7	5,9	6,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,6	71,5	x	x	x	75,1	75,7	77,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

April 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Apr 2022	Mrz 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.153	2.231	-78	-3,5	-765	-26,2	-28,9	-32,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	75	52	23	44,2	14	23,0	-14,8	17,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	75	52	23	44,2	14	23,0	-14,8	17,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.228	2.283	-55	-2,4	-751	-25,2	-28,6	-32,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	248	232	16	6,9	-78	-23,9	-28,0	-18,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	145	143	2	1,4	-75	-34,1	-33,2	-29,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	32	33	-1	-3,0	4	14,3	50,0	33,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	71	56	15	26,8	-7	-9,0	-34,9	-1,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.477	2.514	-37	-1,5	-828	-25,1	-28,6	-31,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	34	-5	-14,7	-5	-14,7	-2,9	-3,0	
Gründungszuschuss	29	34	-5	-14,7	-5	-14,7	-2,9	-3,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.506	2.548	-42	-1,6	-833	-24,9	-28,3	-30,8	
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,7	x	x	x	2,2	2,3	2,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,9	87,6	x	x	x	87,4	88,2	90,2	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.090	3.125	-35	-1,1	-535	-14,8	-14,1	-12,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.174	1.153	21	1,8	35	3,1	3,1	3,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	613	584	29	5,0	14	2,3	1,9	0,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	561	569	-8	-1,4	21	3,9	4,4	7,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.264	4.278	-14	-0,3	-500	-10,5	-10,1	-8,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	656	667	-11	-1,6	43	7,0	4,2	5,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	58	51	7	13,7	10	20,8	34,2	-20,9	
Arbeitsgelegenheiten	155	168	-13	-7,7	-18	-10,4	-1,2	-4,0	
Fremdförderung	165	164	1	0,6	60	57,1	31,2	48,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	1	14,3	14,3	14,3	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	69	70	-1	-1,4	-1	-1,4	-1,4	-2,9	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	201	206	-5	-2,4	-9	-4,3	-10,0	-4,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.920	4.946	-26	-0,5	-457	-8,5	-8,4	-6,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.920	4.946	-26	-0,5	-457	-8,5	-8,4	-6,7	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,5	3,6	3,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	62,8	63,2	x	x	x	67,4	67,4	67,8	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

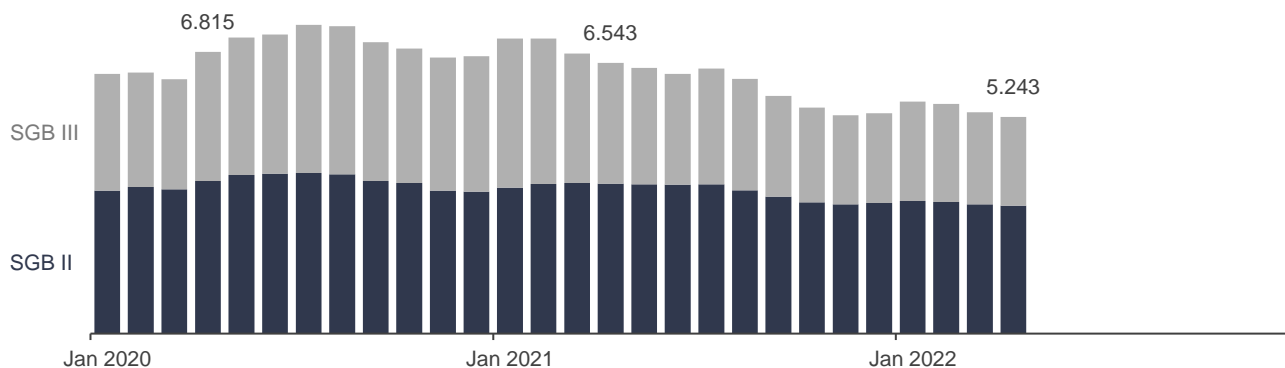
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 113 auf 5.243 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.300 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.153, das sind 78 weniger als im Vormonat und 765 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.090 Arbeitslose, das ist ein Minus von 35 gegenüber März; im Vergleich zum April 2021 waren es 535 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.243	-113	-2,1	-1.300	-19,9	3,5	3,6	4,4
Männer	2.873	-115	-3,8	-728	-20,2	3,5	3,7	4,4
Frauen	2.370	2	0,1	-572	-19,4	3,5	3,5	4,3
15 bis unter 25 Jahre	430	-27	-5,9	-166	-27,9	2,5	2,7	3,4
15 bis unter 20 Jahre	51	-3	-5,6	-36	-41,4	0,9	1,0	1,5
50 Jahre und älter	2.115	-30	-1,4	-307	-12,7	3,8	3,8	4,4
55 Jahre und älter	1.509	-15	-1,0	-122	-7,5	4,3	4,3	4,8
Deutsche	3.891	-91	-2,3	-964	-19,9	2,9	2,9	3,5
Ausländer ²⁾	1.352	-22	-1,6	-336	-19,9	10,5	10,7	13,6
Rechtskreis SGB III	2.153	-78	-3,5	-765	-26,2	1,4	1,5	1,9
Männer	1.241	-87	-6,6	-489	-28,3	1,5	1,6	2,1
Frauen	912	9	1,0	-276	-23,2	1,3	1,3	1,7
15 bis unter 25 Jahre	186	-27	-12,7	-128	-40,8	1,1	1,3	1,8
15 bis unter 20 Jahre	21	-2	-8,7	-15	-41,7	0,4	0,4	0,6
50 Jahre und älter	1.153	-26	-2,2	-185	-13,8	2,0	2,1	2,4
55 Jahre und älter	934	-15	-1,6	-61	-6,1	2,6	2,7	2,9
Deutsche	1.836	-60	-3,2	-637	-25,8	1,3	1,4	1,8
Ausländer ²⁾	317	-18	-5,4	-128	-28,8	2,5	2,6	3,6
Rechtskreis SGB II	3.090	-35	-1,1	-535	-14,8	2,1	2,1	2,4
Männer	1.632	-28	-1,7	-239	-12,8	2,0	2,0	2,3
Frauen	1.458	-7	-0,5	-296	-16,9	2,1	2,2	2,6
15 bis unter 25 Jahre	244	-	-	-38	-13,5	1,4	1,4	1,6
15 bis unter 20 Jahre	30	-1	-3,2	-21	-41,2	0,5	0,6	0,9
50 Jahre und älter	962	-4	-0,4	-122	-11,3	1,7	1,8	2,0
55 Jahre und älter	575	-	-	-61	-9,6	1,7	1,7	1,9
Deutsche	2.055	-31	-1,5	-327	-13,7	1,5	1,5	1,7
Ausländer ²⁾	1.035	-4	-0,4	-208	-16,7	8,1	8,1	10,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

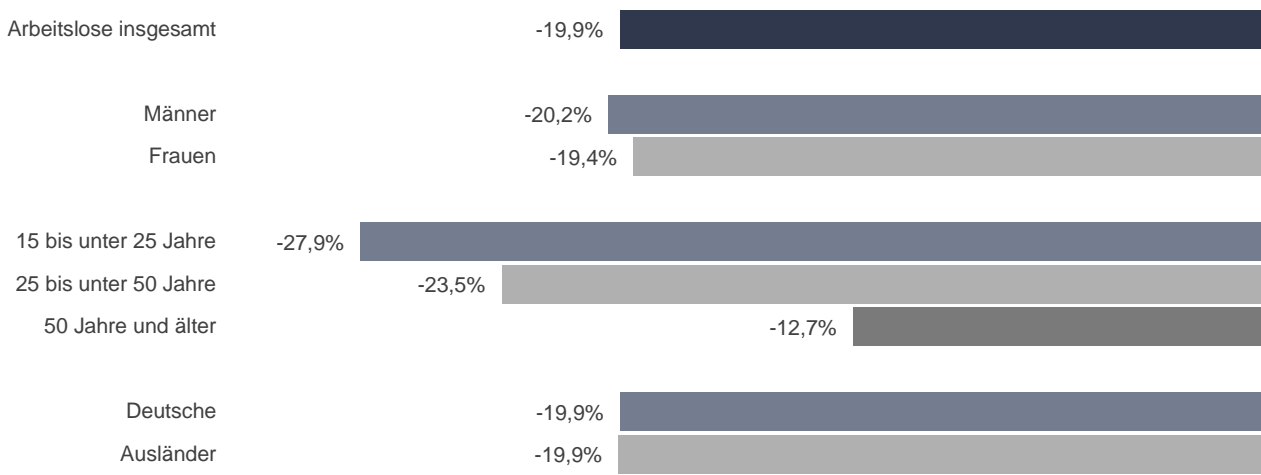
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

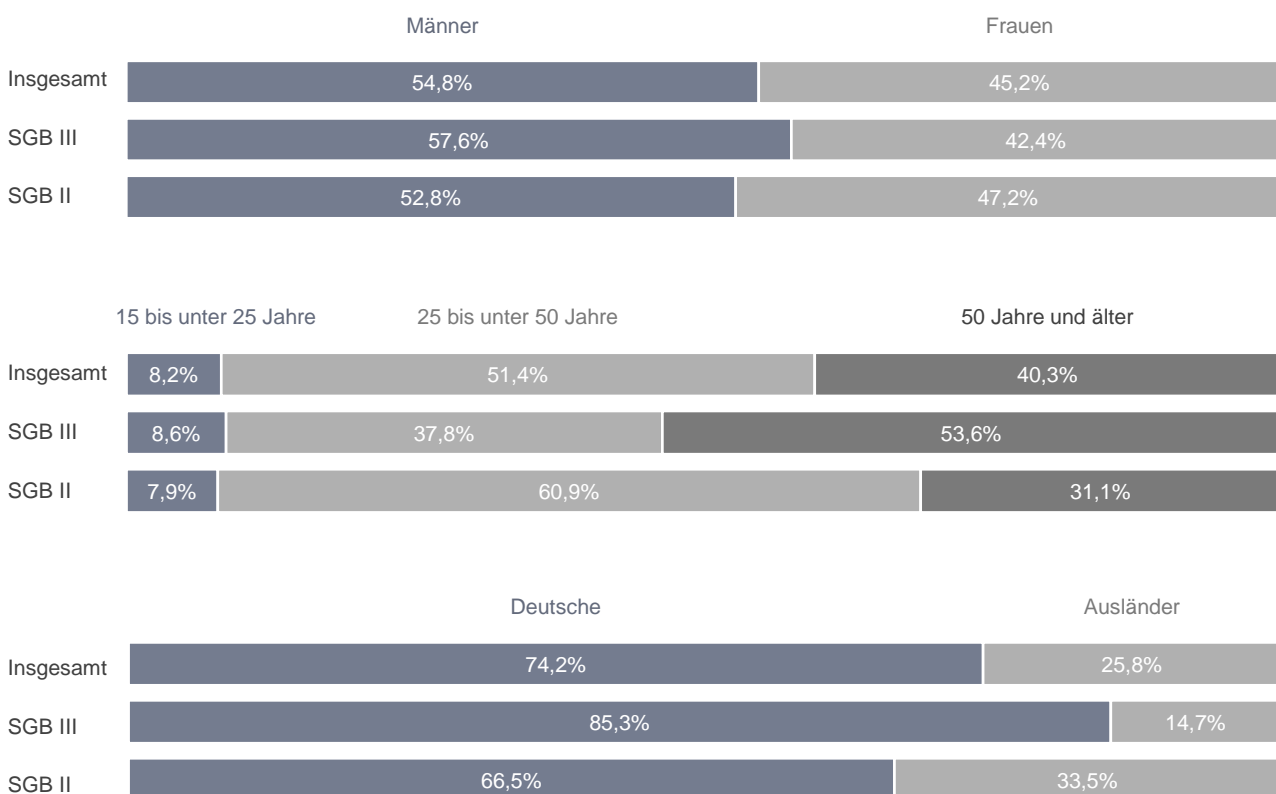
Hochsauerlandkreis
April 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von –28% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –13% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

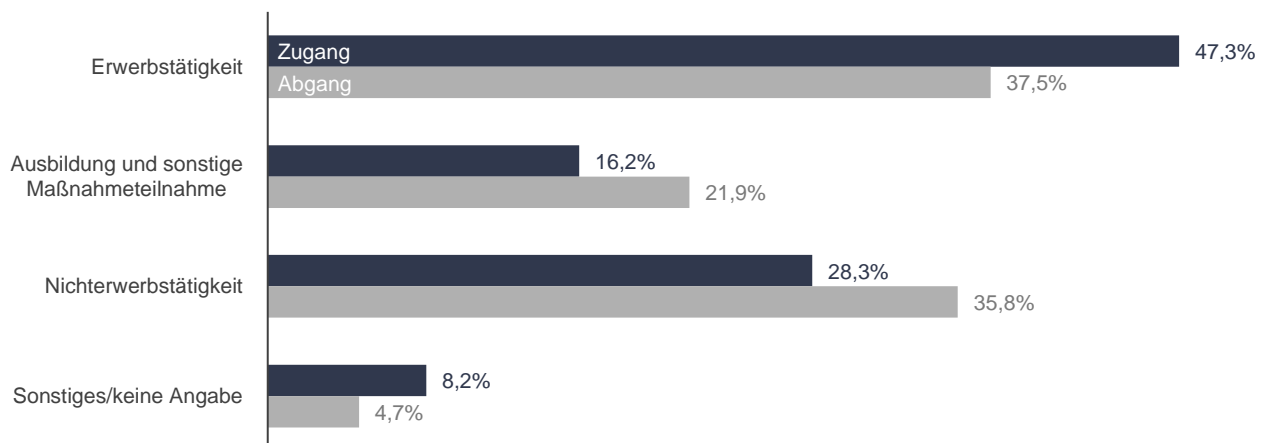
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

April 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.008 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 39 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.119 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 150 weniger als im April 2021. Seit Jahresbeginn gab es 4.221 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 201 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.286 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 285 Abmeldungen. Im April meldeten sich 477 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 420 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 88 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.008	84	9,1	-39	-3,7	4.221	-201	-4,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	477	91	23,6	-3	-0,6	1.956	-158	-7,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	435	66	17,9	-13	-2,9	1.829	-156	-7,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	35	23	191,7	18	105,9	96	7	7,9
Selbständigkeit	7	3	75,0	-7	-50,0	28	-6	-17,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	163	-29	-15,1	-42	-20,5	818	-8	-1,0
Nichterwerbstätigkeit	285	31	12,2	34	13,5	1.058	45	4,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	236	31	15,1	32	15,7	845	80	10,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	38	2	5,6	4	11,8	153	-31	-16,8
Sonstiges/keine Angabe	83	-9	-9,8	-28	-25,2	389	-80	-17,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.119	10	0,9	-150	-11,8	4.286	-285	-6,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	420	-24	-5,4	-88	-17,3	1.575	-245	-13,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	406	-26	-6,0	-74	-15,4	1.528	-221	-12,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	-	-	x
Selbständigkeit	13	2	18,2	-11	-45,8	43	-17	-28,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	245	-18	-6,8	-14	-5,4	959	166	20,9
Nichterwerbstätigkeit	401	74	22,6	50	14,2	1.432	67	4,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	282	71	33,6	88	45,4	912	152	20,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	81	-7	-8,0	-41	-33,6	383	-38	-9,0
Sonstiges/keine Angabe	53	-22	-29,3	-98	-64,9	320	-273	-46,0

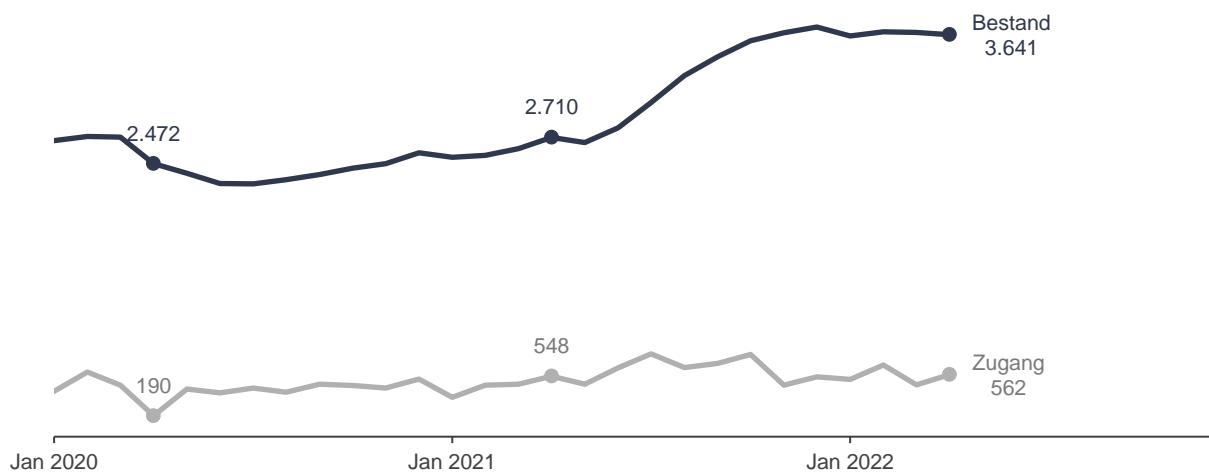
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Hochsauerlandkreis
April 2022

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im April geringfügig gesunken, und zwar um 18 auf 3.641. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 931 Stellen mehr (+34 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 562 neue Arbeitsstellen, das waren 14 oder 3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.200 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 355 oder 19%. Zudem wurden im April 589 Arbeitsstellen abgemeldet, 147 oder 33 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 2.245 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 546 oder 32%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	562	92	19,6	14	2,6	2.200	355	19,2
dar. sofort zu besetzen	450	57	14,5	41	10,0	1.801	427	31,1
sozialversicherungspflichtig	549	92	20,1	18	3,4	2.135	345	19,3
dar. sofort zu besetzen	439	55	14,3	42	10,6	1.752	415	31,0
Bestand	3.641	-18	-0,5	931	34,4	3.649	1.051	40,4
dar. sofort zu besetzen	3.567	-37	-1,0	944	36,0	3.577	1.064	42,3
sozialversicherungspflichtig	3.531	-19	-0,5	892	33,8	3.535	1.004	39,6
dar. sofort zu besetzen	3.460	-39	-1,1	905	35,4	3.467	1.017	41,5
Abgang	589	129	28,0	147	33,3	2.245	546	32,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	578	141	32,3	149	34,7	2.169	542	33,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

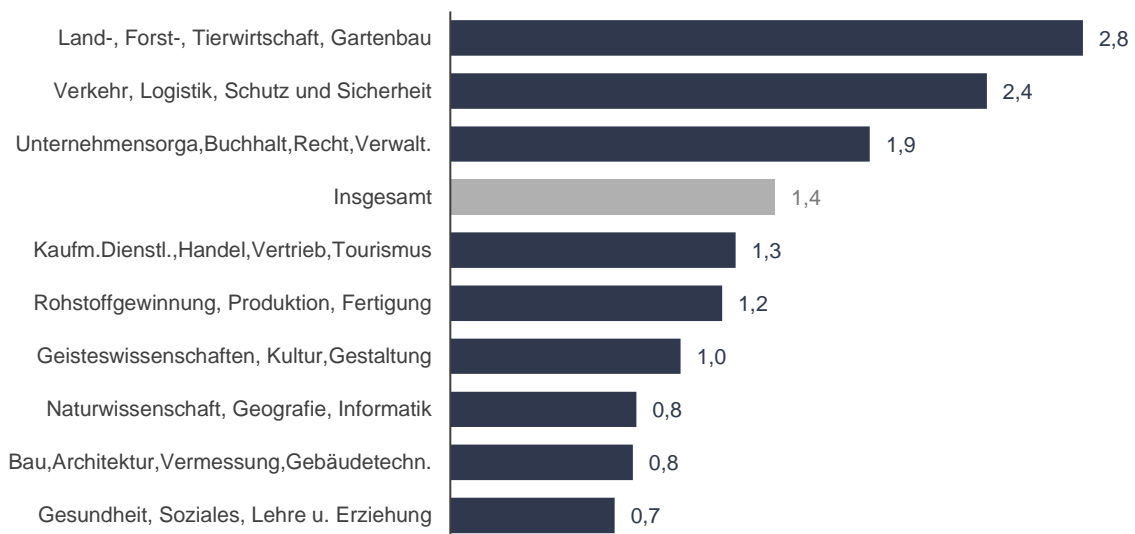
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

April 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Apr 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.243	100	-113	-2,1	-1.300	-19,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	115	2,2	-21	-15,4	-31	-21,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.494	28,5	-49	-3,2	-461	-23,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	233	4,4	-25	-9,7	-75	-24,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	47	0,9	3	6,8	-21	-30,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.363	26,0	-4	-0,3	-190	-12,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	654	12,5	-24	-3,5	-254	-28,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	413	7,9	-12	-2,8	-115	-21,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	478	9,1	12	2,6	-101	-17,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	48	0,9	-2	-4,0	-27	-36,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	398	7,6	9	2,3	-25	-5,9
Gemeldete Arbeitsstellen	3.641	100	-18	-0,5	931	34,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	41	1,1	-1	-2,4	-4	-8,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.240	34,1	7	0,6	249	25,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	288	7,9	-20	-6,5	43	17,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	57	1,6	2	3,6	10	21,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	573	15,7	-9	-1,5	162	39,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	517	14,2	-3	-0,6	201	63,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	222	6,1	-5	-2,2	70	46,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	656	18,0	6	0,9	175	36,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	47	1,3	5	11,9	25	113,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

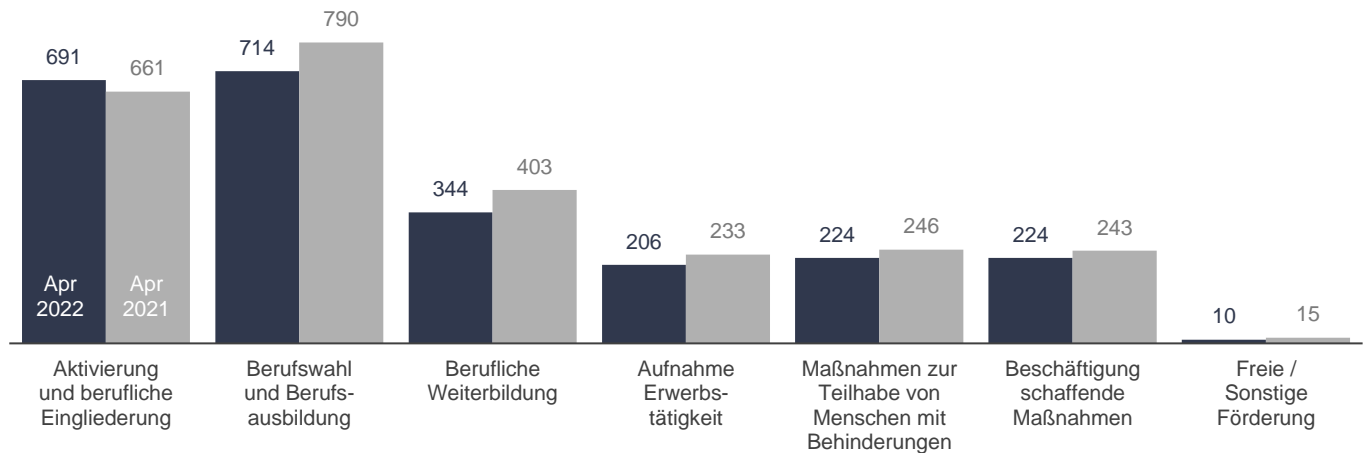
Hochsauerlandkreis

April 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	369	-4	-1,1	-12	-3,1	1.401	131	10,3
Berufswahl und Berufsausbildung	31	-43	-58,1	-21	-40,4	226	52	29,9
Berufliche Weiterbildung	54	8	17,4	-17	-23,9	204	7	3,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	25	-17	-40,5	-20	-44,4	125	-13	-9,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-4	-28,6	-2	-16,7	46	-11	-19,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	36	6	20,0	-5	-12,2	203	19	10,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	13	-3	-18,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	691	54	8,5	30	4,5	627	7	1,2
Berufswahl und Berufsausbildung	714	16	2,3	-76	-9,6	693	-58	-7,7
Berufliche Weiterbildung	344	6	1,8	-59	-14,6	332	-60	-15,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	206	-7	-3,3	-27	-11,6	215	-12	-5,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	224	-	-	-22	-8,9	224	-22	-8,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	224	-14	-5,9	-19	-7,8	232	-12	-5,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	-3	-23,1	-5	-33,3	12	-3	-19,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	224	-26	-10,4	-29	-11,5	947	98	11,5
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-16	-44,4	11	122,2	216	53	32,5
Berufliche Weiterbildung	38	-5	-11,6	-11	-22,4	182	-26	-12,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	4	13,3	-4	-10,5	168	19	12,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	6	120,0	4	57,1	42	2	5,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	47	19	67,9	10	27,0	215	22	11,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	*	*	13	-1	-7,1

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

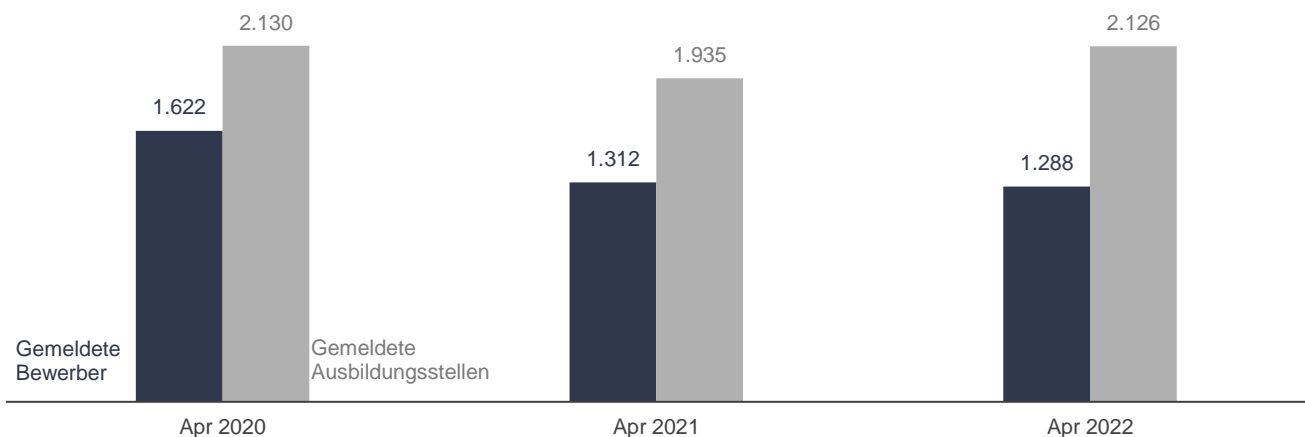
Hochsauerlandkreis

April 2022

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 1.288 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 24 weniger als im Vorjahreszeitraum (–2%). Zugleich gab es 2.126 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 191 (+10%). Ende April waren 576 Bewerber noch unversorgt und 1.258 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–48 oder –8%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+235 oder +23%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.288	-24	-1,8	1.312	1.622
versorgte Bewerber	712	24	3,5	688	952
einmündende Bewerber	381	-14	-3,5	395	565
andere ehemalige Bewerber	225	10	4,7	215	270
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	106	28	35,9	78	117
unversorgte Bewerber	576	-48	-7,7	624	670
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.126	191	9,9	1.935	2.130
betriebliche Ausbildungsstellen	2.114	*	*	*	2.124
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	12	*	*	*	6
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.258	235	23,0	1.023	1.015
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,65	x	x	1,47	1,31
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,18	x	x	1,64	1,51

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

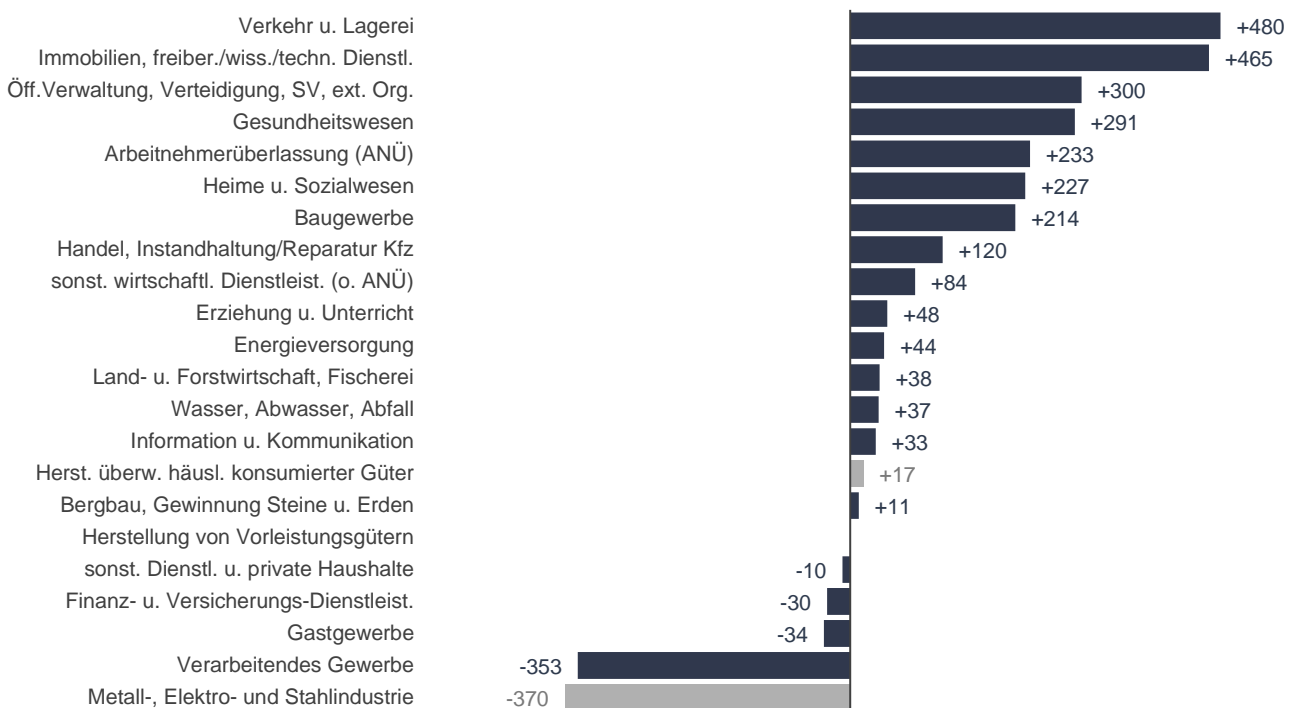
September 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 111.204. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.198 oder 2,0%, nach +1.599 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+480 oder +15,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-370 oder -1,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2021 / Sep 2020	
	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	111.204	108.611	108.441	108.442	109.006	2.198	2,0
55,7% Männer	61.952	60.545	60.441	60.317	60.882	1.070	1,8
44,3% Frauen	49.252	48.066	48.000	48.125	48.124	1.128	2,3
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	13.321	11.990	12.368	12.779	13.162	159	1,2
63,8% 25 bis unter 55 Jahre	70.962	70.148	70.008	69.862	70.410	552	0,8
23,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	25.892	25.508	25.120	24.838	24.490	1.402	5,7
73,4% Vollzeit	81.669	79.655	79.725	79.775	80.584	1.085	1,3
26,6% Teilzeit	29.535	28.956	28.716	28.667	28.422	1.113	3,9
91,0% Deutsche	101.225	99.193	99.190	99.492	99.884	1.341	1,3
9,0% Ausländer ¹⁾	9.979	9.418	9.251	8.950	9.122	857	9,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

Januar 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.798	-524	-8,3
davon			
mit 1 Person	3.340	-210	-5,9
mit 2 Personen	1.038	-104	-9,1
mit 3 Personen	582	-115	-16,5
mit 4 Personen	407	-52	-11,3
mit 5 und mehr Personen	431	-43	-9,1
darunter			
Single-BG	3.332	-209	-5,9
Alleinerziehende-BG	1.099	-122	-10,0
Partner-BG ohne Kinder	390	-57	-12,8
Partner-BG mit Kindern	837	-126	-13,1
nicht zuordenbare BG	137	-11	-7,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.945	-250	-11,4
davon: mit 1 Kind	863	-100	-10,4
mit 2 Kindern	594	-112	-15,9
mit 3 und mehr Kindern	488	-38	-7,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.283	-1.207	-9,7
darunter			
Männer	5.507	-541	-8,9
Frauen	5.776	-666	-10,3
Leistungsberechtigte (LB)	10.766	-1.127	-9,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.569	-1.130	-9,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.699	-788	-9,3
darunter			
Männer	3.648	-346	-8,7
Frauen	4.051	-442	-9,8
davon			
unter 25 Jahre	1.315	-216	-14,1
25 bis unter 55 Jahre	4.708	-573	-10,9
55 Jahre und älter	1.676	1	0,1
darunter			
Deutsche	5.054	-442	-8,0
Ausländer ¹⁾	2.645	-346	-11,6
darunter			
Alleinerziehende	1.089	-119	-9,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.870	-342	-10,6
darunter			
unter 3 Jahre	589	-47	-7,4
3 bis unter 6 Jahre	657	-98	-13,0
6 bis unter 15 Jahre	1.510	-201	-11,7
über 15 Jahre	114	4	3,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	197	3	1,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	517	-80	-13,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	60	-11	-15,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	457	-69	-13,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

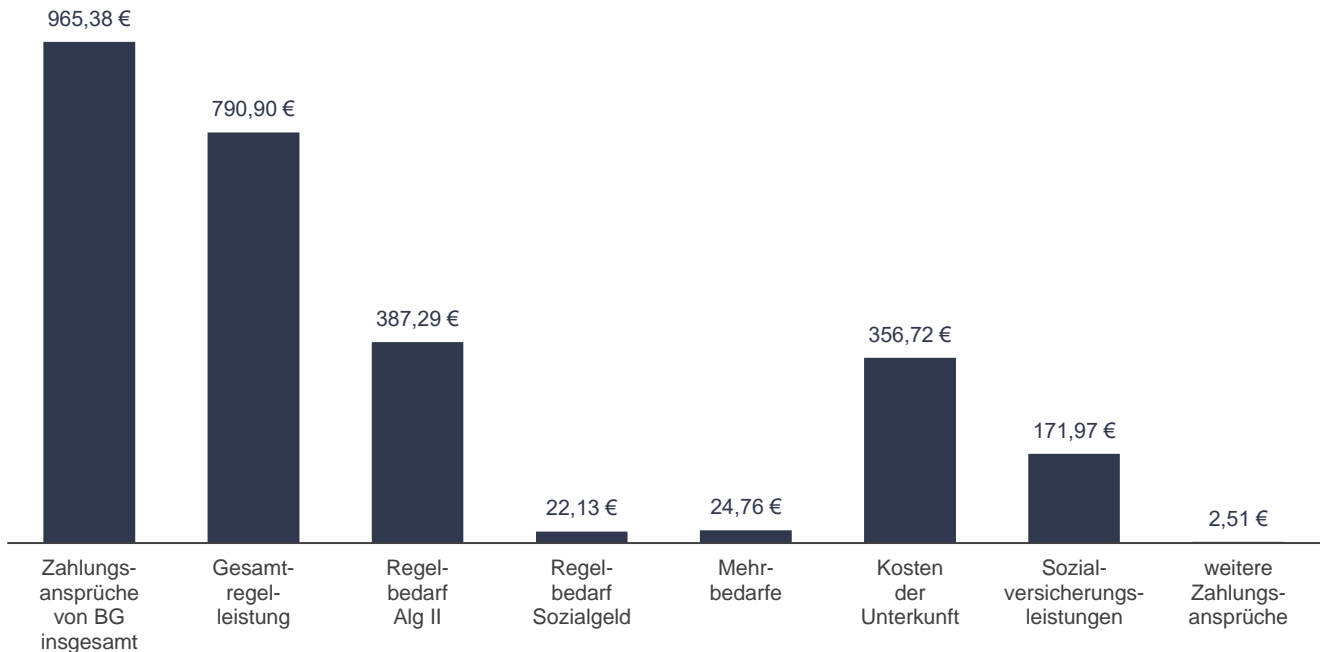
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

Januar 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.597.274	965	5.798	965
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.585.630	791	5.793	792
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.245.494	387	5.175	434
Regelbedarf Sozialgeld	128.330	22	804	160
Mehrbedarfe	143.547	25	1.978	73
Kosten der Unterkunft	2.068.259	357	5.529	374
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.063.421	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	997.089	172	5.755	173
weitere Zahlungsansprüche	14.555	3	-	-
sonstige Leistungen	6.878	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.125	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	552	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.